Merkblatt für das Gesundheitswesen

Botulismus

Was ist Botulismus?

Botulismus ist eine seltene, aber schwere paralytische Erkrankung, die von einem Nervengift verursacht wird, das von dem Bakterium *Clostridium botulinum* produziert wird. Es gibt drei Hauptarten von Botulismus. Der Verzehr von Lebensmitteln, die Botulinumtoxin enthalten, verursacht durch Lebensmittel übertragenen Botulismus. Wundbotulismus wird durch ein Toxin verursacht, das von einer mit *Clostridium botulinum* infizierten Wunde produziert wird. Der Konsum der Sporen von Botulinumbakterien, die dann in den Gedärmen wachsen und Toxin freisetzen, verursacht bei Kleinkindern und in seltenen Fällen bei Kindern und Erwachsenen mit intestinalen Anomalitäten intestinalen Botulismus. Alle Botulismus-Formen können tödlich sein und gelten als medizinische Notfälle.

Wie verbreitet ist Botulismus?

In den U.S wird jedes Jahr über durchschnittlich 110 Fälle von Botulismus berichtet. Etwa 25% werden von Lebensmitteln übertragen, und 72% sind Kleinkind-assoziiertes intestinaler Botulismus. Die Anzahl der durch Lebensmittel übertragenen Fälle und Kleinkind-Botulismus hat sich in den letzten Jahren wenig verändert, aber der Wundbotulismus ist aufgrund des Gebrauchs von illegalen Betäubungsmitteln, die kontaminiert sind oder mit verschmutzten Nadeln injiziert werden, gestiegen.

Wie wird Botulismus verbreitet?

Botulismus wird gewöhnlich durch kontaminierte Lebensmittel verbreitet, kann aber manchmal offene Hautwunden infizieren. Botulismus wird nicht durch die Luft übertragen und kann normalerweise nicht direkt von einer Person auf die andere übertragen werden. Personen, die eine infizierte Wunde einer anderen Person berühren, können sich selber in Gefahr bringen.

Welche Symptome treten bei Botulismus auf?

Die klassischen Symptome von Botulismus schließen doppeltes Sehen, verschwommenes Sehen, erschlaffte Augenlider, verwaschene Sprache, Schluckstörungen, Mundtrockenheit und Muskelschwäche mit ein. Kleinkinder mit Botulismus erscheinen lethargisch, essen kaum, sind verstopft, schreien schwach und haben einen niedrigen Muskeltonus. Dies alles sind Symptome der Muskellähmungen, die von dem Bakterientoxin verursacht werden. Diese Symptome können unbehandelt fortschreiten und Lähmungen der Arm-, Bein-, Rumpf- und Atemwegsmuskeln verursachen. Bei über Lebensmittel übertragenem Botulismus treten die Symptome gewöhnlich 18 bis 36 Stunden

Dieses Merkblatt dient nur zur Information und ist nicht zur Selbstdiagnose oder als Ersatz einer Beratung gedacht. Wenn Sie über die oben beschriebene Krankheit Fragen haben oder denken, dass Sie eine Infektion haben, konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister. Dieses Merkblatt basiert auf den von den Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention herausgegebenen Merkblättern.

nach dem Verzehr der kontaminierten Lebensmittel ein, aber sie können schon nach 6 Stunden oder nach 10 Tagen auftreten.

Wie wird Botulismus diagnostiziert?

Ärzte können eine Botulismus-Diagnose in Betracht ziehen, wenn die Geschichte des Patienten und eine körperliche Untersuchung Botulismus nahe legen. Diese Anhaltspunkte reichen jedoch normalerweise für eine Botulismus-Diagnose nicht aus. Andere Erkrankungen wie das Guillan-Barré-Syndrom, Schlaganfall und Myasthenia gravis können ähnliche Symptome wie Botulismus aufweisen, und es können spezielle Tests erforderlich sein, um diese anderen Bedingungen auszuschließen.

Dieses Merkblatt dient nur zur Information und ist nicht zur Selbstdiagnose oder als Ersatz einer Beratung gedacht. Wenn Sie über die oben beschriebene Krankheit Fragen haben oder denken, dass Sie eine Infektion haben, konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister. Dieses Merkblatt basiert auf den von den Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention herausgegebenen Merkblättern.

Wie kann Botulismus behandelt werden?

Die Atemstörungen und Lähmungen, die bei schwerem Botulismus auftreten, können für Wochen den Anschluss eines Patienten an ein Beatmungsgerät erfordern, mit zusätzlicher intensiver medizinischer und pflegerischer Betreuung. Nach mehreren Wochen wird die Lähmung langsam besser. Durch Lebensmittel übertragene und Wundbotulismus können mit einem Antitoxin behandelt werden, wenn sie frühzeitig diagnostiziert werden. Dies kann Patienten vor Verschlechterung bewahren, die Erholung dauert aber immer noch viele Wochen. Die Ärzte können versuchen, die kontaminierten Lebensmittel, die sich immer noch im Bauch befinden, durch Einleitung von Erbrechen oder durch Einläufe zu entfernen. Wunden sollten gewöhnlich chirurgisch behandelt werden, um die Quelle der Toxin-produzierenden Bakterien zu entfernen. Gute unterstützende Pflege in einem Krankenhaus ist das Standbein einer Therapie bei allen Botulismus-Arten. Zur Zeit wird zur Behandlung von Kleinkind-Botulismus nicht routinemäßig Antitoxin verabreicht.

Entstehen bei Botulismus Komplikationen?

Botulismus kann aufgrund von Atemstörungen tödlich enden. In den letzten 50 Jahren jedoch ist der Anteil der Patienten mit Botulismus, die sterben, von etwa 50% auf 8% gesunken. Ein Patient mit schwerem Botulismus kann ein Atemgerät sowie über mehrere Monate intensive medizinische und pflegerische Betreuung benötigen. Patienten, die eine Botulismusvergiftung überleben, können über Jahre unter Ermüdung und Kurzatmigkeit leiden, und es kann eine Langzeittherapie nötig sein, um die Erholung zu unterstützen.

Wie kann Botulismus vorgebeugt werden?

Personen, die zuhause Lebensmittel einmachen, sollten strikten Hygieneverfahren folgen, um Lebensmittelkontaminierung zu reduzieren. Öle mit Knoblauch oder Kräutern sollten gekühlt werden. Kartoffeln, die in Aluminiumfolie gebacken wurden, sollten warm gehalten werden, bis sie serviert oder gekühlt werden. Anweisungen für sicheres Einmachen zuhause können beim Service für Landkreis-Erweiterung oder beim U.S.-Departement für Landwirtschaft bezogen werden. Hohe Temperaturen zerstören das Botulismustoxin; darum sollten Personen, die eingemachte Lebensmittel genießen, diese 10 Minuten kochen, bevor sie sie verzehren, um die Sicherheit zu gewährleisten. Weil Honig Sporen von *Clostridium botulinum*, enthalten kann, sollte Kleinkindern und Kindern unter 12 Monaten kein Honig gegeben werden.

Wundbotulismus kann durch sofortiges Aufsuchen medizinischer Pflege für infizierte Wunden und durch Vermeidung von injizierbaren Straßendrogen vermieden werden.

Wo kann ich mehr Informationen erhalten?

- Von Ihrem örtlichen Gesundheitsamt

Dieses Merkblatt dient nur zur Information und ist nicht zur Selbstdiagnose oder als Ersatz einer Beratung gedacht. Wenn Sie über die oben beschriebene Krankheit Fragen haben oder denken, dass Sie eine Infektion haben, konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister. Dieses Merkblatt basiert auf den von den Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention herausgegebenen Merkblättern.

- Von der Gesundheits- und Umweltsbehörde Kansas, Abteilung epidemiologische Dienste (Kansas Department of Health and Environment, Epidemiologic Services Section) unter (877) 427-7317
- <http://www.cdc.gov/health/default.htm>
- Von Ihrem Arzt, Ihrer Krankenschwester oder Ihrem örtlichen Gesundheitszentrum

Dieses Merkblatt dient nur zur Information und ist nicht zur Selbstdiagnose oder als Ersatz einer Beratung gedacht. Wenn Sie über die oben beschriebene Krankheit Fragen haben oder denken, dass Sie eine Infektion haben, konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister. Dieses Merkblatt basiert auf den von den Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention herausgegebenen Merkblättern.